

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/0862-02	Termin 07.05.2015	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*
02.06.2015	Integrationsrat		V		
22.06.2015	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung und Vergabe eines Integrationspreises der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung des „Integrationspreis der Stadt Oberhausen“ ab 2016 und beauftragt den Integrationsrat der Stadt Oberhausen damit, Richtlinien zur Vergabe des Preises zu erstellen. Als Vorlage dienen hierzu die in der Anlage aufgeführten Richtlinien.

Vorsitzender CDU-Fraktion Schranz 19.06.2015	
--	--

CDU- Fraktion	Drucksache Nr. A/16/0862-02	Termin 07.05.2015	Rat der Stadt
--------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

In Oberhausen leben ca. 53.000 Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aus verschiedenen Herkunftsländern. Unsere Stadt ist seit jeher von einer kulturellen Vielfalt geprägt und ehrenamtliche und hauptamtliche Initiativen waren und sind maßgeblich daran beteiligt, Diskriminierung abzubauen und Integration voranzutreiben. Um dieses Engagement weiter auszubauen, zu fördern und in den öffentlichen Fokus zu rücken, wird der Integrationspreis der Stadt Oberhausen geschaffen und jährlich vergeben.

Der Integrationspreis kann dabei an Bürgerinnen oder Bürger, Gruppen und Organisationen vergeben werden, die sich aktiv und nachhaltig für eine Integration der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Oberhausen einsetzen. Alles Weitere regelt die im Anhang abgedruckte „Richtlinie zur Vergabe des Integrationspreises der Stadt Oberhausen“.

Anlage/n

Richtlinie zur Vergabe des Integrationspreises der Stadt Oberhausen

Vergaberichtlinie zum Integrationspreis der Stadt Oberhausen

Präambel

Oberhausen zeichnet sich seit jeher durch große kulturelle Vielfalt und bürgerschaftliches Engagement aus. Von Oberhausens 209.000 Einwohnerinnen und Einwohnern haben ca. 53.000 Menschen eine Zuwanderungsgeschichte und stammen aus den verschiedensten Herkunftsländern.

Kulturelle Vielfalt und ein Miteinander aller Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern haben das Stadtbild in Oberhausen immer maßgeblich geprägt. Sowohl ehrenamtliche Projekte als auch hauptamtliche Initiativen sind seit langem daran beteiligt, Diskriminierung abzubauen und Integration voranzutreiben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte soll eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Leben ermöglicht werden. Vielfältiges Engagement auf den unterschiedlichsten Ebenen hat in Oberhausen dazu geführt, dass in unserer Stadt ein weites Spektrum an Projekten und Maßnahmen zur Integration vorhanden ist. Dies dient dem friedlichen Zusammenleben und fördert den Respekt der Menschen untereinander.

Um dieses Engagement zu würdigen, öffentlich in den Fokus zu rücken und dadurch zur Nachahmung anzuregen, wird der Integrationspreis der Stadt Oberhausen vergeben. Durch diesen Preis würdigt die Stadt das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern oder Gruppen, Initiativen oder Organisationen, die sich aktiv und nachhaltig für Integration in Oberhausen einsetzen. Ausgezeichnet werden sollen insbesondere innovative und nachhaltige Projekte und Aktivitäten von und für Bürgerinnen und Bürger mit Zuwanderungsgeschichte sowie besonderes integratives bürgerschaftliches Engagement in Oberhausen.

§ 1

Die Stadt Oberhausen vergibt den Integrationspreis in Anerkennung und Würdigung an Oberhausener Vereine, Initiativen, Verbände, Institutionen, Einrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen, die im Bereich der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte vorbildliches Engagement in Oberhausen bewiesen haben. Diese Initiativen können z. B. Projekte von und für Jugendliche oder Kinder, Musikprojekte, interkulturelle Aktivitäten im Sport, Projekte in der Nachbarschaft oder in einzelnen Stadtteilen, eine Initiative von und für Flüchtlinge, Aktivitäten in Schulen oder Kindertagesstätten sein.

§ 2

Der Integrationspreis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird jährlich vergeben. Eine Aufteilung/Staffelung auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger ist nicht zulässig.

§ 3

Die Vergabe des Integrationspreises erfolgt im Rahmen einer Ausschreibung. Hierzu sind Vorschläge durch Dritte sowie Eigenbewerbungen innerhalb der Ausschreibungsfrist möglich. Vorschlags- und teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Der Integrationspreis wird für eine Maßnahme oder ein Projekt nur einmal verliehen.

§ 4

Bewerbungen für den Integrationspreis der Stadt Oberhausen müssen bis zum 31. August eines jeden Jahres bei der Stadt Oberhausen eingegangen sein. Die Bewerbung muss eine detaillierte Projektbeschreibung enthalten und Ansprechpartner benennen.

§ 5

Der Integrationsrat der Stadt Oberhausen entscheidet in nichtöffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung darüber, wer den Integrationspreis der Stadt Oberhausen erhält. Der Integrationspreis wird im Rahmen eines Festaktes durch den Oberbürgermeister überreicht.

§ 6

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt in Kraft.